

Weinböhla, den 01.11.2016

Protokoll der 14. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"

am : 21.09.2016
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:32 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Eric Ehrlich
Frau Marion Fröbel
Herr Daniel Kriesch
Herr Otto Neumann
Herr Michael Schatka

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Antje Hanakam

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold entschuldigt
Herr Fritz Liebschner

Besucher: keine

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird einstimmig festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls dieser Sitzung werden Herr Kriesch und Herr Schatka bestellt.

1. Protokollbestätigung der 13. Betriebsausschusssitzung vom 17.08.2016

Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 13. Betriebsausschusssitzung vom 17.08.2016 wird bestätigt.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2015

Die Umsatzerlöse 2015 beliefen sich auf 2.736.814,12 € (TW: 1.225.169,35 €, AW zentral: 1.463.292,40 €, AW dezentral: 48.352,37 €). Davon sind aufgrund von Ratenzahlungen aktuell noch 1.932,98 € (0,07 %) offen.

2. Baumaßnahme Poststraße

Auch der Gemeinde liegt zwischenzeitlich eine Förderzusage für den Straßenausbau vor. Die Gesamtmaßnahme (TW, AW, Straßenbau) wurde daher am 14.09.2016 im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Die Submission der eingegangenen Angebote soll am 18.10.2016 erfolgen. Mit einem Vergabevorschlag kann nach Wertung der Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro MoCon ab dem 25.10.2016 gerechnet werden. Um eine Sondersitzung des Gemeinderates zu vermeiden, wurde eine Beschlussvorlage zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Leistungsvergabe eingebracht. Diese ist nach der Vorberatung im heutigen Technischen Ausschuss im Gemeinderat zu entscheiden.

3. Umrüstung/Neubau von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiolog. Anlagen bzw. dichte abflusslose Sammelgruben (Herstellung Stand der Technik)

In Weinböhla werden gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept 124 Wohngrundstücke ihr Abwasser dauerhaft dezentral entsorgen. 102 dieser dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen aktuell dem Stand der Technik (82 %). Weitere 6 Anlagen befinden sich in der Vorbereitung bzw. im Bau. Bei den noch säumigen Grundstückseigentümern ist die untere Wasserbehörde aktiv.

Des Weiteren entsprechen 271 dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen in Garten-/Freizeit- und Wochenendgrundstücken in Weinböhla dem Stand der Technik.

4. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

In den Monaten Januar bis August 2016 wurden 299.096 m³ Wasser vom Wasserverband Bockwitz-Rödern eingespeist. Das sind 47.881 m³ weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (346.977 m³). Im Vorjahr war es sehr heiß und trocken und die Wasserverluste waren mit reichlich 80 Tm³ recht hoch. Von Januar bis August 2014 wurden 296.872 m³ Wasser eingespeist.

2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden in diesem Jahr bis August 295.931 m³ Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es hier 276.720 m³. In die Nassau wurden 16.639 m³ Wasser abgeschlagen.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

In den Monaten Januar bis August 2016 wurden 1.326,7 m³ Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 409,2 m³ im Vergleich zum analogen Vorjahreszeitraum (918,5 m³) zu verzeichnen

Diese Erhöhung kommt aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an verstärkten Kontrollen und der hergestellten Dichtigkeit vieler Gruben.

Die Abfuhrmengen aus Kleinkläranlagen sind dagegen weiter rückläufig:

01-08/2016: 150,5m³

01-08/2015: 182,0m³

Herr Neumann äußert sich bereits im Vorfeld der nicht öffentlichen Sitzung lobend über den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes.

3. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017

Vorlage: 0405/2016

Sachverhalt:

Gemäß § 16 SächsEigBVO i.V.m. § 76 SächsGemO ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung soll in der Zeit vom 07.10.2016 bis 18.10.2016 in den Geschäftsräumen des Eigenbetrieb WAW erfolgen.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Bekanntmachung der Auslegung soll im Schaukasten ab 03.10.2016 sowie in der Weinböhla-Information vom 06.10.2016, unter Hinweis auf diese Einspruchsfrist, erfolgen.

Die Beschlussfassung zum endgültigen Wirtschaftsplan und den fristgerecht erhobenen Einwendungen soll in der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgen.

Herr Schatka fragt nach, warum die Kfz-Steuer im Trinkwasser- und Abwasserbereich zum Tragen kommt. Frau Haegner erläutert, dass der Eigenbetrieb über 2 Fahrzeuge verfügt, jeweils für den Bereich Trinkwasser und für den Bereich Abwasser.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 zustimmend zur Kenntnis. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 kann in der vorliegenden Form öffentlich ausgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 8

Anwesende des Gremiums: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 362/14/2016

4. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zenker
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Hanakam
Protokollabfassung